

Daimler Sustainability Newsletter

+++ Mercedes-Benz E-Klasse Coupé +++ Geschäftsjahr 2008 im Überblick +++ Weniger Feinstaub durch Partikelfilternachrüstung +++
 +++ Bessere Umweltbilanz durch „GreenIT“ +++ Investition in neues Nutzfahrzeugwerk +++ Mercedes-Benz eröffnet Werk in Indien +++

Innovation

Eines der strömungsgünstigsten Serienautomobile der Welt

So effizient kann Faszination sein: Mercedes-Benz präsentiert das E-Klasse Coupé, welches einen Strömungswiderstandskoeffizienten von 0,24 Cw hat.



Mercedes-Benz E-Klasse Coupé

GENF – Mit der klassischen Coupé-Seitenlinie ohne B-Säule und mit voll versenkbaren Seitenscheiben interpretiert der neue Zweitürer das dynamische Design der neuen E-Klasse. Gleichzeitig

setzt die aerodynamischste Variante des Coupés einen neuen Bestwert beim Luftwiderstand: Mit einem Cw-Wert von 0,24 ist das Modell das strömungsgünstigste Serienautomobil der Welt.

Inhalt

Geschäftsjahr 2008: Die Kennzahlen im Überblick	2
Feinstaubreduzierung: Mercedes-Benz bietet Lkw-Kunden einen Partikelfilter zum Nachrüsten	3
Daimler-Initiative „GreenIT“: Umweltschutz und Kostenreduzierung über alle Aspekte der Informationstechnologie	3
Investition: Daimler Trucks hat 300 Millionen US-Dollar in neues Werk in Mexiko investiert	4
Werkseröffnung in Indien: Mercedes-Benz hat neues Werk eröffnet	4

Zum Modellprogramm gehören zwei neue Vierzylindermotoren, die bis zu 17 Prozent weniger Kraftstoff verbrauchen, zugleich aber ein deutliches Plus an Leistung und Drehmoment bieten. Das AGILITY CONTROL-Fahrwerk bietet serienmäßig ein Stoßdämpfersystem, das sich automatisch an die jeweilige Fahrsituation anpasst. Selbstverständlich bietet das neue E-Klasse Coupé eine Fülle technischer Innovationen. Dazu gehören unter

► [Fortsetzung auf Seite 2](#)

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe stellen wir Ihnen unter anderem das neue Mercedes-Benz E-Klasse Coupé vor. Wie auch bei der neuen Limousine ist es unseren Ingenieuren gelungen, umfassende Sicherheit und höchsten Komfort bei bis zu 23 Prozent geringerem Kraftstoffverbrauch zu realisieren. Eine einzigartige Kombination von Fahrer-Assistenzsystemen wie zum Bei-

spiel die Müdigkeitserkennung, der Adaptive Fernlicht-Assistent und der Abstandsregel-Tempomat mit automatischer Vollbremsung in Notsituationen tragen zur Sicherheit der Fahrzeuginsassen als auch aller anderen Verkehrsteilnehmer bei.

Insbesondere die neuen Vierzylindermotoren sind hoch effizient und umweltverträglich. Und unser BlueEFFICIENCY-Paket leistet darüber hinaus mit optimierten Bauteilen und Komponenten sowie geringerem Gewicht und besserem Energiemanagement einen beachtlichen Beitrag zur Verbrauchsoptimierung.

Alle Motoren der neuen E-Klasse erfüllen die EU5-Abgasvorschriften, der E 350 BlueTEC sogar die für 2014 geplanten EU6-Limits. Beim neuen E-Klasse Coupé wurde ein Bestwert beim Luftwiderstand von 0,24 Cw erzielt. Damit ist dieses

emotionale Coupé das strömungsgünstigste Serienautomobil der Welt.

Alle diese Beispiele sind ein Beleg dafür, dass für uns als Automobilhersteller Faszination und Verantwortung kein Widerspruch sind. Wir wollen mit diesen Fahrzeugen Schrittmacher für Sicherheit, Komfort und Umweltverträglichkeit auf höchstem Niveau sein und einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität leisten. Überzeugen Sie sich in diesem Newsletter selbst davon.

Ihr
 Thomas Weber
 Mitglied des Vorstands der Daimler AG
 verantwortlich für Konzernforschung und Mercedes-Benz Cars Entwicklung

anderem situationsgerechte Stoßdämpferregelung, Müdigkeitsdetektion, präventiver Insassenschutz und aktive Motorhaube ebenso wie Adaptive Fernlichtsteuerung, Verkehrszeichenerkennung oder ein automatisches Notbremssystem.

Eine Vorreiterrolle übernimmt das neue E-Klasse Coupé auch auf dem Antriebssektor: Die neuen Diesel- und Benzin-

Direkteinspritzer kombinieren Effizienz mit souveräner Leistungsentfaltung. So verbraucht das E 250 CDI BlueEFFICIENCY Coupé beispielsweise nur 5,3 Liter auf 100 Kilometer und zählt mit 139 Gramm CO₂ pro Kilometer zu den wirtschaftlichsten Automobilen dieser Klasse.

Der beispielhaft geringe Kraftstoffverbrauch wurde nicht nur durch neue

Motoren erreicht, hinzu kam eine Reihe anderer praxisorientierter Maßnahmen. Dazu zählen unter anderem die bedarfsgerechte Regelung der Lenkungs- und Kraftstoffpumpe, der Einsatz rollwiderstandsarmer Reifen, die Steuerung des Generators je nach Fahrsituation und Bordspannung, sowie die modelltypisch vorbildliche Aerodynamik. ■

NEUE 4-ZYLINDER DIESEL- UND BENZIN-DIREKTEINSPRITZER: BEISPIELHAFT GERINGER KRAFTSTOFFVERBRAUCH

E 250 CDI BlueEFFICIENCY Coupé

Der neue E 250 CDI BlueEFFICIENCY mit 150 kW/204 PS und 500 Newtonmeter entfaltet ein um 25 Prozent höheres Drehmoment als der bisherige V6-Dieselmotor und verbraucht rund 23 Prozent weniger Kraftstoff - 5,3 Liter pro 100 Kilometer (kombinierter NEFZ-Verbrauch). Das entspricht 139 Gramm CO₂ pro Kilometer.

E 250 CGI BlueEFFICIENCY Coupé

Bei dem serienmäßig mit 5-Gang-Automatik ausgestatteten E 250 CGI BlueEFFICIENCY (150 kW/204 PS) steigt das max. Drehmoment gegenüber dem bisherigen V6-Motor um über 26 Prozent auf 310 Newtonmeter. Gleichzeitig vermindert sich der NEFZ-Verbrauch um mehr als 20 Prozent auf 7,2 Liter je 100 Kilometer. Das entspricht 167 Gramm CO₂ pro Kilometer (vorläufige Angaben).

Ökonomie

Geschäftsjahr 2008: Die Kennzahlen im Überblick

Daimler hat den Geschäftsbericht 2008 veröffentlicht und damit den vollständigen Jahresabschluss vorgelegt.

STUTTGART – Daimler erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein EBIT in Höhe von 2.730 (i. V. 8.710) Mio. Euro. Der Ergebnisrückgang war insbesondere bedingt durch Belastungen von 3.228 (i. V. -377) Mio. Euro aus der Beteiligung an Chrysler sowie durch das niedrigere Ergebnis von Mercedes-Benz Cars. Zudem enthielt das Vorjahresergebnis hohe Erträge infolge der Übertragung von EADS-Anteilen. Daimler Trucks erreichte vor allem aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage in den USA und der Aufwendungen für die Neuausrichtung der Aktivitäten im NAFTA-Raum nicht das Vorjahresergebnis. Positiv entwickelten sich im Jahr 2008 die Ergebnisse bei Daimler Financial Services, Mercedes-Benz Vans und Daimler Buses.

Konzernergebnis und Dividende

Für das Gesamtjahr lag das Konzernergebnis bei 1,4 (i. V. 4,0) Mrd. Euro. Der Vorstand schlägt dem Aufsichtsrat vor, für das Geschäftsjahr 2008 eine Dividende je Aktie von 0,60 (i. V. 2,00) Euro auszuschütten.

Konzernabsatz und -umsatz

Daimler hat im Jahr 2008 trotz der vor allem in der zweiten Jahreshälfte äußerst schwierigen Marktbedingungen insgesamt 2,1 Mio. Fahrzeuge abgesetzt und damit das Vorjahresniveau nahezu erreicht. Der Konzernumsatz erreichte 95,9 Mrd. Euro nach 99,4 Mrd. Euro im Vorjahr. Bereinigt um Wechselkurseffekte war ein Rückgang

um ein Prozent zu verzeichnen.

Investitionen in die Zukunftssicherung

Trotz des schwierigen Umfelds hat der Daimler-Konzern für die Zukunftssicherung 8 Mrd. Euro investiert, 1 Mrd. Euro mehr als im Vorjahr. Die Forschungs- und Entwicklungsleistungen bei Daimler sind im Berichtsjahr auf 4,4 (i. V. 4,1) Mrd. Euro angestiegen. Ein zentraler Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten waren neue, besonders kraftstoffeffiziente und umweltfreundliche Antriebstechnologien. Um die CO₂-Emissionen noch weiter zu verringern und langfristig zukunftsfähige Fahrzeuge anbieten zu können, arbeitete Daimler sowohl an der Optimierung konventioneller Antriebstechnologien und der Verringerung des Fahrzeuggewichts als auch an alternativen Antrieben wie Brennstoffzellen und Elektroautos.

Ausblick

Die große Unsicherheit über Dauer und Ausmaß des globalen wirtschaftlichen Abschwungs birgt auch erhebliche Risiken für die Entwicklung der weltweiten Automobilmärkte. Um die Ergebnissituation dauerhaft und in allen Geschäften zu verbessern, hat das Unternehmen Maßnahmen zur Senkung der Kosten und Steigerung der Effizienz verstärkt fortgesetzt. Hierzu zählen auch die Anpassung von Produktion und Beschäftigung über flexible Arbeitszeitmodelle und Kurzarbeit,

der Abbau der Lagerbestände sowie die Begrenzung der Ausgaben und die Optimierung des Refinanzierungsinstrumentariums.

„Der Daimler-Konzern stellt sich dieser Krise aus einer Position der relativen Stärke. Das gibt uns die Chance, die aktuelle Ausnahmesituation nicht nur zu überstehen, sondern gestärkt aus ihr hervorzugehen. Wir werden alles daran setzen, diese Chance zu nutzen,“ so Konzernchef Dieter Zetsche. ■



Der Daimler-Geschäftsbericht 2008 ist auf der Konzern-Website verfügbar. Sie finden dort sowohl den Interaktiven Geschäftsbericht wie auch die PDF-Version zum Herunterladen.

► www.daimler.com/ir/hv2009

Umwelt

Weniger Feinstaub durch Partikelfilter-Nachrüstung bei Lkw

STUTTGART – Bei den Mercedes-Benz Servicepartnern können die Mercedes-Benz Lkw der Schadstoffklassen Euro 1, Euro 2 und Euro 3 ab sofort mit dem Partikelfiltersystem von PURI tech nachgerüstet werden. Das so genannte "geschlossene" und damit echte Filtersystem, also nicht nur mit Katalysatorfunktion, erzielt eine Rußpartikelminderung von über 99 Prozent.



In der Plaketteneinstufung verbessern sich die nachgerüsteten Lkw maximal von

rot auf grün. Die Fahrzeuge haben damit freie Fahrt in den Umweltzonen der Städte. Ein entscheidender Vorteil ist, dass durch die Nachrüstung die Abgasnorm des Motors nicht verändert wird.

Die Gewährleistung in Zusammenhang mit dem Nachrüst-Dieselpartikelfilter erfolgt durch PURI tech über den jeweiligen Mercedes-Benz Service Partner. Die Dieselpartikelfilter sind zertifiziert und verfügen somit über eine gültige "allgemeine Betriebserlaubnis" (ABE).

Bereits seit Inkrafttreten der neuen Mautverordnung am 01.01.2009 bezahlen schwere Nutzfahrzeuge mit nachgerüstetem Dieselpartikelfilter deutlich weniger Maut, da bei den Mautsätzen die jeweilige „Partikelminderungskategorie“ berücksichtigt wird.

Nachgerüstete Euro-2 Lkw sparen 8,4 Cent und Euro-3 Lkw sparen 2,1 Cent pro mautpflichtigem Kilometer. ■

Umwelt

‘GreenIT’ für bessere Umweltbilanz

STUTTGART – „GreenIT“ steht für den bewussten Umgang mit der Ressource Energie über alle Aspekte der Informationstechnologie hinweg. Bei Daimler leistet der Bereich „Information Technology Management“ (ITM) mit der Initiative „GreenIT“ einen Beitrag zu Umweltschutz und Kostenreduzierung.

Kernziele der „GreenIT“-Initiative

- ▶ Energieeinsparung durch verstärkte Nutzung von Informationstechnologien zum Beispiel Telefon- und Video-Konferenzen, um Reisetätigkeiten zu reduzieren und den damit verbundenen CO₂-Ausstoß zu verringern.
- ▶ Reduktion des Energieverbrauchs in Rechenzentren durch Konsolidierung und Virtualisierung der Rechner und Speichersysteme sowie Einsatz effizienterer Klimatechnik.
- ▶ Einsatz von energiesparenden IT-Komponenten im Bürobereich wie zum Beispiel PCs, Notebooks, Drucker, Telefone sowie deren energieeffizienter Betrieb.

„Durch die Initiative „GreenIT“ unterstützen wir die laufenden Aktivitäten innerhalb des Konzerns zum Thema Umweltbewusstsein“, so Hartwig Faber, der innerhalb der ITM verantwortlich für IT Infrastruktur und Betrieb ist und die „GreenIT“-Initiative initiiert hat.



„Dabei ist uns wichtig, auch die Bedeutung von „GreenIT“ den Mitarbeitern nahe zu bringen. Viele von uns nutzen die IT sowohl geschäftlich als auch privat, ohne sich Gedanken über deren Energieverbrauch zu machen. So verursacht die IT weltweit derzeit etwa zwei Prozent des gesamten CO₂-Ausstoßes, was der Emission des gesamten globalen Flugverkehrs entspricht.“ ■

+++ News +++ News +++ News +++

+++ Detroit Diesel mit BlueTec für „EPA 2010“ gut gerüstet. Ab 2010 tritt in den USA die „EPA 2010“-Richtlinie, eine neue Abgasvorschrift für schwere Lkw, in Kraft. Die neue Gesetzgebung sieht u.a. eine Reduzierung der Stickoxide um rund 90 Prozent vor. Detroit Diesel setzt zur Erreichung der „EPA 2010“-Standards auf die BlueTec-Technologie, die im Nutzfahrzeugbereich bei Daimler schon seit Jahren erfolgreich eingesetzt wird. Allein bei der Erprobung durch Detroit Diesel wurden knapp 20 Millionen Test-Kilometer absolviert. Damit ist BlueTec die bewährteste und am ausführlichsten getestete Technologie zur Schadstoffreduzierung weltweit. +++

+++ Aero Star Eco Hybrid ausgezeichnet. Der Niederflur-Linienbus Aero Star Eco Hybrid von Mitsubishi Fuso erhielt den japanischen Energiepreis „Energy Conservation Center Chairman’s Prize“. Das Fahrzeug wurde in der Kategorie „Herausragende Ausrüstung/Exzellentes System zur Energieeinsparung“ vom Energy Conservation Center ausgezeichnet, das Teil des japanischen Ministeriums für Wirtschaft, Handel & Industrie ist. +++

+++ Mercedes-Benz Australien/Pazifik hilft Opfern. Anfang Februar wüteten in Australien die schlimmsten Buschbrände in der Geschichte des Landes, mehr als 200 Menschen kamen dabei ums Leben, hunderte Familien wurden obdachlos. Mercedes-Benz Australien/Pazifik spendete dem Roten Kreuz umgehend 100.000 Dollar. Zusätzlich haben die Mitarbeiter 22.000 Dollar gespendet und sich als freiwillige Helfer gemeldet. +++

Herausgeber:

Daimler Communications
Global Corporate Media & Marketing,
External Publications

Verantwortlich für
den Herausgeber: Mirjam Bendak
Objektleitung: Matthias Steybe
Redaktion: Benjamin Oberkersch
E-Mail: sustainability@daimler.com

Abbestellt werden kann der Newsletter unter der E-Mail-Adresse sustainability@daimler.com.

Weitere Informationen finden Sie unter www.daimler.com/sustainability

Märkte

Investition: Neues Werk in Saltillo

Daimler hat 300 Millionen US-Dollar in Mexiko investiert und schafft so 1.600 Arbeitsplätze im Werk sowie weitere 1.100 Stellen in der lokalen Zulieferindustrie.

SALTILLO – Am Standort Saltillo im mexikanischen Bundesstaat Coahuila sind auf insgesamt über 120.000 m² bebauter Fläche neben dem Produktionswerk, ein Logistikzentrum, ein Verwaltungsgebäude und ein Ausbildungs- und Schulungszentrum entstanden.

„Mit dem neuen Werk von Daimler Trucks North America in Saltillo, Mexiko, verbessert Daimler Trucks seine Wettbewerbsposition auf dem amerikanischen Kontinent nachhaltig“, sagte Andreas Renschler, im Daimler-Vorstand verantwortlich für Daimler Trucks.



Saltillo wird für die Werke von Daimler Trucks weltweit neue Maßstäbe hinsichtlich der Effizienz im Produktionsprozess setzen. Mit der schlanken Produktion in Saltillo werden darüber hinaus hohe Qualitätsstandards realisiert. Die Effizienz- und Qualitätsstandards im Werk basieren auf dem Truck Operating System (TOS) von Daimler Trucks. Dieses weltweit in allen Werken eingeführte Managementsystem zielt auf eine äußerst schlanke Organisation der Fabrik.

Das neue Werk in Saltillo arbeitet mit den modernsten heute in der Lkw-Fertigung angewandten „Lean Manufacturing“ Prozessen. Damit soll auf Anhieb perfekte Qualität bei höchster Effizienz in allen Prozessen erreicht werden. Produziert wird in Saltillo Freightliners neues Flaggschiff, der Cascadia Schwer-Lkw der Klasse 8. Im Werk können jährlich bis zu 30.000 Cascadia für den amerikanischen, kanadischen und mexikanischen Markt vom Band laufen. Der Cascadia soll Ende 2009 auf den mexikanischen Markt kommen. ■

Märkte

Werkseröffnung in Pune, Indien

PUNE – Mercedes-Benz Indien hat seinen neuen Standort und das neue Produktionswerk in Chakan, Pune, eröffnet. Der Aufbau wurde innerhalb von nur 13 Monaten nach Beginn der Bauarbeiten abgeschlossen, eine der schnellsten Aufbauleistungen eines komplett neuen Standorts. Mit einer Gesamtfläche von rund 400 Hektar und unabhängigen Produktionsstätten für Personenwagen und Nutzfahrzeuge wurde der Rahmen für zukünftige weitere Expansion geschaffen, der die langfristigen Wachstumspläne des Unternehmens in Indien unterstreicht.

„Eine starke Marke, eine begeisterte Belegschaft, ein starkes After-Sales-Netzwerk. Ein wachsender Markt, steigende Nachfrage und überzeugende Produkte: Das sind die Eckpfeiler der Erfolgsgeschichte von Mercedes-Benz Indien. Und all dies findet sich hier, im neuen Zuhause von Mercedes-Benz in Indien“, so Joachim Schmidt, Chairman of the Board, Mercedes-Benz Indien.

Das neue Werk hat alle Qualitäts-Checks im Zuge der Verlagerung der Pro-

duktion erfolgreich bestanden und ist mit einer Vielzahl der modernsten derzeit verfügbaren Einrichtungen ausgestattet. Das Werk wurde auf die Produktion des aktuellen lokalen Produktportfolios der Mercedes-Benz C-, E- und S-Klasse ausgelegt und kann darüber hinaus flexibel zur Produktion weiterer Modelle aus der Mercedes-Benz Produktpalette erweitert werden. Im Nutzfahrzeug-Teil des Werks werden schwere Lkw vom Typ Mercedes-Benz Actros sowie Fahrgestelle für Mercedes-Benz Busse gebaut. ■



Märkte

Daimler-Repräsentanz im Irak

BAGDAD – Im Beisein von Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier und Iraks Ministerpräsident Nuri al-Maliki, eröffnete Daimler in Bagdad sein Repräsentanz-Büro im Irak. Die Eröffnung ist ein erster konkreter Schritt, um in den irakischen Markt zurückzukehren und die irakische Regierung und Bevölkerung beim Aufbau der Infrastruktur ihres Landes zu unterstützen. „Mit unserer neuen Repräsentanz in Bagdad schaffen wir eine ideale Plattform, um die Republik Irak auf ihrem Weg zur Normalisierung zu unterstützen und unsere Mercedes-Benz Produkte zu präsentieren“, sagte Andreas Renschler, im Vorstand verantwortlich für Daimler Trucks. ■

Fahrzeugleasing in China

PEKING – Mercedes-Benz Auto Finance China (MBAFC) wird als erster Autofinanzierer Fahrzeugleasing in China anbieten. Nach dem Marktstart im November 2005 vervollständigt MBAFC, ein Tochterunternehmen der Daimler Financial Services AG, nun seine Produktpalette in China mit dem Angebot von Leasing. MBAFC wird sich ab März zunächst auf das Leasing von Firmenwagen und Fahrzeugflotten konzentrieren. Hauptzielgruppe sind dabei Unternehmen in Peking. Das Angebot soll dann über die Händler in ganz China auf Privatkunden ausgedehnt werden. Das Leasingangebot von MBAFC wird auch die Versicherung mit abdecken. ■

„Great Wall Friendship Award“

PEKING – Ulrich Walker, Chairman und CEO von Daimler Northeast Asia, wurde mit der höchsten Auszeichnung, die die Kommunalregierung Peking an Ausländer verleiht, geehrt. Im Rahmen einer offiziellen Zeremonie wurde ihm von Ji Lin, dem Vizebürgermeister von Peking, der „Great Wall Friendship Award“ verliehen. ■